

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: BMUKN, Stresemannstr. 128-130, 10117 Berlin Erweiterungsbau Leistung: Holzbau, Fassade und Photovoltaik - BTB - DIN 18334/18335/18338/ 18339/18351/18355/18382	Vergabe-Nr.: 1114/2026
	Stand: 20.08.2026

Terminverschiebung vom: 15.07.2026

Der Schlusstermin für den Eingang der Angebote vom 04.08.2026, 11:00 Uhr wird auf **Donnerstag, den 20.08.2026, 10:00 Uhr** verschoben.

Die Angebotsabgabe ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich. Angebote können zurückgezogen bzw. neu eingereicht werden.

Die Öffnung der Angebote vom 04.08.2026, 11:01 Uhr wird auf **Donnerstag, den 20.08.2026, 10:01 Uhr** verschoben.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet mit dem 53. Tag (**12.10.2026**).

Die Ausführungsfristen werden wie nachstehend neu definiert:

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **12.10.2026** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

Das Ende der Ausführung bleibt unverändert.

Die verbindlichen Einzelfristen bleiben unverändert.

Terminverschiebung vom: 17.08.2026

Der Schlusstermin für den Eingang der Angebote vom 20.08.2026, 10:00 Uhr wird auf **Mittwoch, den 02.09.2026, 12:00 Uhr** verschoben.

Die Öffnung der Angebote vom 20.08.2026, 10:01 Uhr wird auf **Mittwoch, den 02.09.2026, 12:01 Uhr** verschoben.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet mit dem 54. Tag (**26.10.2026**).

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: BMUKN, Stresemannstr. 128-130, 10117 Berlin Erweiterungsbau Leistung: Holzbau, Fassade und Photovoltaik - BTB - DIN 18334/18335/18338/ 18339/18351/18355/18382	Vergabe-Nr.: 1114/2026
	Stand: 20.08.2026

Die Ausführungsfristen werden wie nachstehend neu definiert:

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **26.10.2026** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

Das Ende der Ausführung bleibt unverändert.

Die verbindlichen Einzelfristen bleiben unverändert.

Sobald die durchgeführte Berichtigung vom TED (Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union) bestätigt ist, ändert sich auf der E-Vergabeplattform automatisch der Termin.
 Eine Freigabe der Berichtigung kann bis zu 5 Kalendertage andauern.
 Mit der bestätigten Terminaktualisierung ist die Angebotsabgabe bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich. Angebote können zurückgezogen bzw. neu eingereicht werden.

Rückfragen vom: 20.08.2026

Frage 1:

Die o.g. Ausschreibung wurde ja auf den 02.09.26 verschoben. Aktualisieren Sie auch das Formblatt 211 ? Hier steht immer noch Abgabefrist 04.08.2026.

Antwort:

Das Formblatt 211 wird nicht aktualisiert. Die Änderungen sind aus dem Protokoll zu entnehmen. Ebenso sind diese in der Bekanntmachung ersichtlich.

Wir bitten um Berücksichtigung bei Ihrer Kalkulation.

Die oben beschriebenen Leistungen und Änderungen sind/werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Bei Zuschlagserteilung wird der Inhalt dieses Protokolls Vertragsbestandteil.

Der letzte Stand des Protokolls ist mit dem Angebot einzureichen.